

MÜNZEN & SAMMELN

PAPIERGELD
UND
MEDAILLEN

32 Jahre
MÜNZEN & SAMMELN
2025

Aktuell



50 Francs
„SPORTING OUNCE 2025“

Schatzfund:

Gewaltiger römischer Münzschatz in Rumänien gefunden

Altdeutschland:

„Judenpfennig“? –
„Bleyensteine duit“?

Die besondere Medaille:

Medaillen auf die
Niederbrennung von Altona

BEWERTUNGEN:

40 Seiten:

Deutsches Kaiserreich, Weimarer Republik, Drittes Reich, deutsche Nebengebiete, deutsche Euro-Münzen, 2-Euro-Sondermünzen

Wovon die Münzen

MAXIMILIANS I. VON MEXIKO

und seines Vorgängers

AUGUSTIN I.

erzählen





HÖHN

Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn e.K.

Ankauf • Verkauf • Beratung • Auktion • LiveBidding • Onlineshop

109. AUKTION / 22. E-LIVE

12. bis 16. November 2025



Schlesien-Breslau.
Ferdinand I. 1521-1564. Dukat 1551.
Schätzpreis: 5.500 Euro



Baden-Durlach.
Ludwig 1818-1830. 5 Gulden 1819.
Schätzpreis: 3.000,00 Euro



Brandenburg-Bayreuth.
Friedrich Christian 1763-1769. Dukat 1767.
Schätzpreis: 4.000,00 Euro



Sachsen.
10 Taler (Doppelter August d'or) 1778.
Schätzpreis: 9.500,00 Euro



Sachsen-Weimar-Eisenach.
Carl Alexander 1853-1901. 20 Mark 1896.
Schätzpreis 5.500,00 Euro



Regensburg-Stadt.
Taler 1623.
Schätzpreis 3.000,00 Euro



Sachsen.
Friedrich August I., der Starke 1694-1733. 1/2 Taler 1698.
Schätzpreis: 4.000,00 Euro

SEIT 35 JAHREN IHRE EXPERTEN

- ▶ Liefern Sie jetzt Ihre Sammlung und interessante Einzelstücke bei uns ein!

- ▶ Saalauktion mit LiveBidding
- ▶ Telefonisches Bieten
- ▶ Schriftliche Vorgebote



Vorwort

Schnee von gestern ...



Chefredakteur Helmut Kahnt

... sind die im Vorwort von Heft 10 genannten Edelmetallpreise inzwischen. Am 10. Oktober stieg der Preis für eine Feinunze Silber auf über 50 US-Dollars (Tageshoch 51,23 \$ – ein neuer Höchstpreis. Dieser Preisanstieg wird im Finanzministerium sehr wahrscheinlich Stirnrunzeln und Überlegungen ausgelöst haben. Die silbernen, 925/1000 feinen 20-Euro-Stücke haben ein Raugewicht von 18 g und ein Feingewicht von 16,65 g. Damit nähert sich der Silberwert eines Exemplars schon sehr dem Nominalwert von 20 Euro, für den die Münzen in der Nominalversion verkauft werden. Man kann darüber spekulieren, welche Überlegungen im Finanzministerium zu diesem Problem angestellt werden:

1. Man könnte den Nominalwert erhöhen, beispielsweise auf 25 Euro (würde es dann aber bei der bisherigen 25-Euro-Münze bleiben?).
2. Man könnte den Feingehalt pro Münze reduzieren, zum Beispiel auf 625/1000 feines Silber, wie es schon einmal bei dem 10-Euro-Stück praktiziert wurde (bei der 11-Euro-Fußballmünze war es sogar nur 500/1000 feines Billon). Ganz sicher wird es aber bei der 25-Euro-Münze 2025 eine Änderung geben müssen. Diese Feinsilbermünze hat beim heutigen Silberkurs (1 g Silber = 1,39 Euro) einen inneren Wert von 30,58 Euro. Für 25 Euro kann sie also nicht verkauft werden. „Wackelt“ der Erscheinungstermin 20. November?
3. Man könnte die Silber-Gedenk- und Sondermünzen in Kupfernickel ausbringen. Das wäre wohl die schlechteste Lösung.

Es gibt dafür aber in der Münzgeschichte der Bundesrepublik ein Beispiel. Als infolge der Silberspekulation der Brüder Hunt (1973–1980) der Silberpreis enorm in die Höhe stieg, konnte 1979 das schon geprägte 5-Mark-Stück „Otto Hahn“ nicht ausgegeben werden. Es wurde eingeschmolzen und in einer Kupfernickel-Version neu geprägt.

Wie das Finanzministerium bekannt gegeben hat, wird es in Zukunft (ab 2026) die Silbergedenkmünzen als 25-Euro-Stücke und die Weihnachtsmünze als 35-Euro-Stück geben.

Ihre Redaktion Münzen & Sammeln

In diesen Ausgaben finden Sie die folgenden Bewertungen:

In der vorliegenden Ausgabe

- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Deutsche Nebengebiete
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

M&S 12/2025 (ab 28. Nov. erhältlich)

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Euro-Gedenkmünzen Andorra – Litauen
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

M&S 1/2026 (ab 19. Dez. erhältlich)

- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Euro-Gedenkmünzen Luxemburg – Zypern
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands



SINCONA AG – IHR SCHWEIZER AUKTIONSHAUS FÜR NUMISMATIK

Münzen · Medaillen · Banknoten
Orden und Ehrenzeichen

- ✚ Attraktive Konditionen
- ✚ Unverbindliche Bewertung Ihrer Sammlung
- ✚ Umfassende Beratung
- ✚ Erstklassiges Marketing
- ✚ Diskrete und effiziente Abwicklung
- ✚ IHK-Vereidigter Sachverständiger
- ✚ Grossauktionen zweimal jährlich
- ✚ Internationale Kundschaft
- ✚ Weltweit vernetzte Spezialisten
- ✚ Internationale Auktionsrepräsentation
- ✚ Einlieferungen auch innerhalb der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH / Weil am Rhein
- ✚ Auslieferung in der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH
- ✚ Coin Lending – unkomplizierte Belehnung numismatischer Sammlungen oder von Edelmetallen zu exzellenten Konditionen
- ✚ Wertfächer (24/7) – sicher und versichert im Zentrum von Zürich



www.sincona.com



**Seite 67:**

Wovon die Münzen Maximilians I. von Mexiko und seines Vorgängers Augustin I. erzählen

Seite 45:

Gewaltiger römischer Münzschatz in Rumänien gefunden

Seite 53:

„Judenpfennig“? – „Bleyensteine duit“?

**Seite 73:**

Medaillen auf die Niedverbrennung von Altona

**Seiten 77, 101, 109, 111**

Bewertungen der deutschen Münzen ab 1919, der deutschen Nebengebiete, der deutschen Euro-Münzen sowie der 2-Euro-Sondermünzen

In diesem Heft

Aktuelles: Neuheiten, Trends und Wissenswertes8

Auktionen: Berichte zu kommenden Auktionen23

Schatzfund:

Gewaltiger römischer Münzschatz in Rumänien gefunden.....45

Altdeutschland:

„Judenpfennig“? – „Bleyensteine duit“?53

Nachrichten: Aktuelles und Informatives

für Münzen- und Medailensammler55

Kaiserreich Mexiko: Wovon die Münzen Maximilians I. von

Mexiko und seines Vorgängers Augustin I. erzählen67

Weltmünzenatlas: Portugal71

Die besondere Medaille:

Medaillen auf die Niedverbrennung von Altona.....73

Die besondere Münze:

Die wertvollste Pflanze der Antike?76

Bewertungen: Deutsche Münzen (ab 1919)77

Deutsche Nebengebiete.....101

Deutsche Euro-Münzen109

2-Euro-Sondermünzen111

117 Die Seiten für den Geldscheinsammler

Der besondere Geldschein: 100 Franken

der Schweizerischen Nationalbank von 1946118

Geldscheinporträts:

Demokrit – Der Alleskönner der Antike.....121

Papiergeldlexikon: Lexikon für Papiergeldsammler122

Papiergeld-Nachrichten: Neuheiten, Trends

und Wissenswertes für Papiergeldsammler.....124

Separatistenausgaben:

Unter grün-weiß-roter Fahne:Separatistenausgaben

im Regierungsbezirk Wiesbaden, Teil 2128

Ostpreußen:

Der russische Angriff auf Ostpreußen 1914133

Rubriken

Leserpost7/119

Sammlerliteratur20

Kostenlose Kleinanzeigen48

Kreuzworträtsel.....49

Bestellkarten51/52

Neue Preislisten66

Termine140

Bezugsquellenverzeichnis146

Inserentenverzeichnis/Impressum.....148

Titelbild: Porträt von Maximilian I. von Mexiko (Gemälde aus dem Jahr 1865 von Albert Graefle, Wikimedia Commons)

WINTER-AUKTIONEN 432-436

10.-12. NOVEMBER 2025 IN OSNABRÜCK

17.-19. NOVEMBER 2025 AUF WWW.KUENKER.AUEX.DE



Auktion 433 - Los 6301
Sicilia. Syrakus.
Tetradrachme, 470/460 v. Chr.,
Werk des „Demareteion Masters“.
Äußerst selten. Gutes sehr schön.
Schätzung: 30.000 Euro



Auktion 433 - Los 6808
Römische Kaiserzeit
Antoninus III. Caracalla, 198-217
mit Septimius Severus und Julia Domna.
Aureus, 201, Rom. Sehr selten.
Prachtexemplar. Vorzüglich.
Schätzung: 60.000 Euro



Auktion 433 - Los 6067
Bithynia. Tieion.
Hadrianus, 117-138 für Antinous. Æs.
Äußerst selten. Sehr schön/schön-sehr schön.
Schätzung: 5.000 Euro



Auktion 433 - Los 6344
Thracia.
Thasos. Drachme, 404/355 v. Chr.
Äußerst selten. Vorzüglich.
Schätzung: 60.000 Euro



Auktion 433 - Los 6900
Römische Kaiserzeit
Postumus, 260-268.
Aureus, Winter 263/264,
Colonia oder Treveri.
Sehr selten. Sehr schön-vorzüglich.
Schätzung: 50.000 Euro



Auktion 434 - Los 8132
Königreich Pontus
Mithradates VI., 120-63 v. Chr.
Tetradrachme, Juni des Jahres 202
bithyno-pontischer Ära (= 96/95 v. Chr.).
Gutes sehr schön/sehr schön.
Schätzung: 1.500 Euro



Auktion 435 - Los 9343
Römische Kaiserzeit
Saloninus, 260. Antoninian, Colonia, 7. Emission.
Äußerst selten. Gutes sehr schön/sehr schön.
Schätzung: 1.500 Euro



Auktion 436 - Los 10382
Römische Kaiserzeit
Uranus Antoninus, 253-254.
Tetradrachme, Emesa.
Äußerst selten. Vorzüglich.
Schätzung: 7.500 Euro

Termine 2025/26

Winter-Auktionen 432-433	10.-12. November 2025
eLive Premium Auction 434-436	17.-19. November 2025
eLive Auction 90	1.-5. Dezember 2025
New York International Numismatic Convention (NYINC)	15.-18. Januar 2026
Berlin-Auktion 2026	28. Januar 2026
World Money Fair, Berlin	29.-31. Januar 2026
Numismata München	7.-8. März 2026
Frühjahrs-Auktionen	16.-20. März 2026
Sommer-Auktionen	22.-26. Juni 2026
Herbst-Auktionen	21.-25. September 2026



LiveBidding auf kuenker.aux.de



Leserpost

Anregungen, Meinungen und Reaktionen

Die kleinste Umlaufmünze der Welt

Ein Sammlerfreund erzählte mir unlängst, dass die wahrscheinlich kleinste Umlaufmünze der Welt von Panama ausgegeben worden ist. Es sei eine winzige Silbermünze von 1904 als Nominal von 2 ½ Centesimos.

Redaktion. Die Meinung Ihres Sammlerfreunds ist wahrscheinlich zutreffend. Der Redaktion ist keine noch kleinere moderne Umlaufmünze bekannt.



Originalgröße



(Abb. vergrößert)

Panama. 2 ½ Centesimos 1904. Die Münze hat einen Durchmesser von 10 mm und wiegt 1,5 g.

Das kleine Silber-Stück (von Sammlern wird die Münze als „Panama-Pille“ be-

zeichnet) war natürlich äußerst unhandlich und daher auch sehr unbeliebt. Das Nominal wurde daher 1907 durch eine deutlich größere Kupfernickelmünze ersetzt.



Panama. 2 ½ Centesimos 1907. Die Kupfernickelmünze hat einen Durchmesser von 18 mm

Parallelen gab es auch bei der Einführung der Mark-Währung im deutschen Kaiserreich. Das 1873 bis 1877 geprägte kleine silberne 20-Pfennig-Stück (16 mm, 1,11 g) wurde 1887 durch eine deutlich größere Kupfernickelmünze ersetzt. Die kleine Goldmünze (17 mm) zu 5 Mark wurde nur in den Jahren 1877 und 1878 ausgegeben und dann nicht mehr geprägt.

Annahme von Gedenkmünzen im Handel

Ein Leser schrieb jetzt an die Redaktion, dass er Schwierigkeiten hatte, mit deutschen Euro-Gedenkmünzen im Supermarkt zu bezahlen. Man verweigerte die

Annahme, weil man die Münzen nicht kannte. Er fragte deshalb in der Redaktion an, wie in dieser Hinsicht die Rechtslage sei?

Redaktion. Nach dem Münzgesetz, §3 (Annahme- und Umtauschpflicht), ist niemand verpflichtet, deutsche Euro-Gedenkmünzen im Betrag von mehr als 200 Euro bei einer einzelnen Zahlung anzunehmen. Erfolgt eine einzelne Zahlung sowohl in Euro-Münzen als auch in deutschen Euro-Gedenkmünzen ist niemand verpflichtet, mehr als 50 Münzen anzunehmen. Das gilt auch dann, wenn der Gesamtbetrag 200 Euro unterschreitet. Man kann also unter Berücksichtigung der aufgeführten Randbedingungen mit deutschen Euro-Gedenkmünzen bezahlen. Die Betonung liegt hier auf „deutschen Euro-Gedenkmünzen“, denn nur solche sind in Deutschland gesetzliche Zahlungsmittel.

Anzeige

ARNOLD/KÜTHMANN/STEINHILBER

GROSSER DEUTSCHER MÜNZKATALOG

VON 1800 BIS HEUTE

neu bearbeitete und erweiterte 41. Auflage 2026,
736 Seiten, Format 17 x 24 cm, s/w **bebildert**, Hardcover
ISBN 978-3-86646-264-9

49,90 €

Sammeln
battenberg
bayerland

Battenberg Bayerland Verlag GmbH
Postfach 166 · 93122 Regensburg · Tel. 09402 9337-0 · Fax 09402 9337-24
E-Mail: bestellung@battenberg-bayerland.de · www.battenberg-bayerland.de
Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.

Erhältlich ab November 2025

NEU

ARNOLD/KÜTHMANN/STEINHILBER

GROSSER DEUTSCHER MÜNZKATALOG

VON 1800 BIS HEUTE

41. AUFLAGE 2026

Neu bearbeitet und erweiterte Auflage mit vielen neuen Einträgen und hervorragenden Illustrationen

BATTENBERG

Geldschein- und Wertpapier-Sammlung für die Universitätsbibliothek Leipzig

Professor Hilmar Sachse hat seine umfangreiche Sammlung historischer Geldscheine und Wertpapiere der Universitätsbibliothek Leipzig übergeben. Als Leipziger Professor für Geschichte der Wirtschaftstheorien war Hilmar Sachse schon lange numismatisch tätig. Bis 2010 leitete er den Numismatischen Verein Leipzig e. V. Die von ihm aufgebaute Sammlung an historischen Banknoten und Wertpapieren hat einem Umfang von über 5100 Exemplaren.

Die Sammlung Sachse bietet einen repräsentativen Überblick über die Geschichte der Banknote vom deutschen Kaiserreich bis zur Euro-Zeit. Besondere inhaltliche Schwerpunkte sind die Epoche des Notgelds in Deutschland und Österreich ab der Zeit des Ersten Weltkriegs, als Kleingeld knapp war und Kommunen und Firmen eigene Zahlungsmittel herausgaben, um das alltägliche Bezahlen zu ermöglichen, sowie die Zeit der Hyperinflation 1922/1923 mit ihren Milliarden- und Billionen-Scheinen.

Wahrscheinlich einmalig in Umfang und Qualität ist die Dokumentation der Produktion Leipziger Banknotendruckereien, insbeson-

dere der heute noch aktiven Giesecke und Devrient GmbH, die bereits zu Anfang des 20. Jahrhunderts enge Kontakte zur Münzsammlung der UB Leipzig pflegte.

Außerdem umfasst der Bestand regionale Banknoten, die für Sammler und Werbeträger ausgegeben wurden, Geldscheine von Fantasie-Staaten sowie Höllengeld, das in Ostasien noch heute als Opfergabe für die Ahnen in Gebrauch ist. Die Sammlung wird abgerundet durch 125 Wertpapiere mit internationaler Streuung, darunter äußerst seltene Stücke aus Sachsen.

Prof. Hilmar Sachse erläutert seinen Entschluss zur Schenkung an die UB Leipzig: „Ich freue mich, dass meine Spezi als Sammlung in der Münzsammlung der Universitätsbibliothek Leipzig und damit in ‚meiner‘ Universität geschlossen erhalten bleibt. Es ist mir wichtig, dass alle meine Recherchen und Belege für künftige numismatische und wirtschaftsgeschichtliche Studien zur Verfügung stehen.“

Jahrestagung 2025 der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde

Vom 31. Oktober bis 2. November 2025 findet im Ortsteil Dreba von Neustadt an der Orla die Jahrestagung der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde statt. Das angekündigte Programm verspricht wieder eine Reihe von interessanten Vorträgen.

Ablauf der Jahrestagung:

Freitag, 31. Oktober

17.30 Uhr Gemütliches Beisammensein

Sonntag 1. November

09.40 Uhr Interessantes zu den ernestinischen Hellern
10.30 Uhr Historische und philologische Anmerkungen zu Wermuths Caesaren-Suite
11.15 Uhr Die Hohlpfennige von Eisenach

12.15 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Haus Reuß – ein historisch-numismatischer Streifzug
14.15 Uhr Der Rechenpfennig im Wandel der Zeiten
15.30 Uhr Das Erbe von Sayn

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Kurzbeiträge der Mitglieder. Neueste Literatur, Ausblick auf MMT 2026 und 2027

Sonntag 2. November

11.00 Uhr Führung im Schloss Burgk
Die Burg der Vögte und Herren von Gera und Plauen, der späteren Residenz der Fürsten Reuß ältere Linie



MÜNZE
ÖSTERREICH

ZUM GLÜCK GIBT'S JETZT UNSERE SERIE „STERNBILDER“.



JEDE
MÜNZE MIT
EINEM
BESONDEREN
STEIN



DIE SILBERMÜNZE
STEINBOCK AUS DER SERIE
„STERNBILDER“

MÜNZE ÖSTERREICH – ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN. Mehr auf muenzeoesterreich.at

35 Jahre Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn e.K.

Ein besonderes Jubiläum

Voller Stolz feiern wir im Jahr 2025 ein ganz besonderes Jubiläum. Seit nunmehr 35 Jahren sind wir als Leipziger Münzhandlung und Auktion eine feste Größe in der numismatischen Fachwelt. Gegründet hat Heidrun Höhn unser Familienunternehmen am 1. Juli 1990 in der Leipziger Katharinenstraße 11, dem Fregehaus. Bereits im Juni 1991 starteten wir mit unserer ersten Auktion, bei der schon über 2.500 zugeschlagene Lose von herausragendem Erfolg zeugten. Wachstum bedingte jedoch den Umzug. Aus dem Fregehaus ging es ins Eckhaus am Brühl 52/ Nikolaistraße, ein ehemaliges Pelzhaus. Seit 2004 befinden wir uns nun in der Nikolaistraße 25, wo wir als fest etablierter Anlaufpunkt für Kunden und Händler erreichbar sind.

Unser Laden, Büroflächen und eine gut sortierte numismatische Bibliothek erstrecken sich über eine 480 Quadratmeter große Fläche. Ein eigens für Auktionen umgebauter Saal bietet Platz für bis zu 60 Personen, die das Geschehen live erleben möchten. Dadurch gehören wir inzwischen zum größten Auktionshaus dieser Art in den neuen Bundesländern und rangieren deutschlandweit unter den größten fünf Häusern. Unser Sortiment an Numismatik umfasst nicht nur Münzen, sondern auch Geldscheine, Orden und Ehrenzeichen, Medaillen, Plaketten, Literatur oder beispielweise auch historische Münzwaagen.

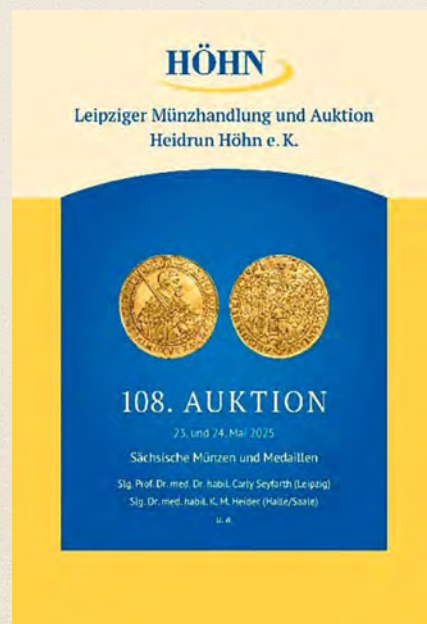
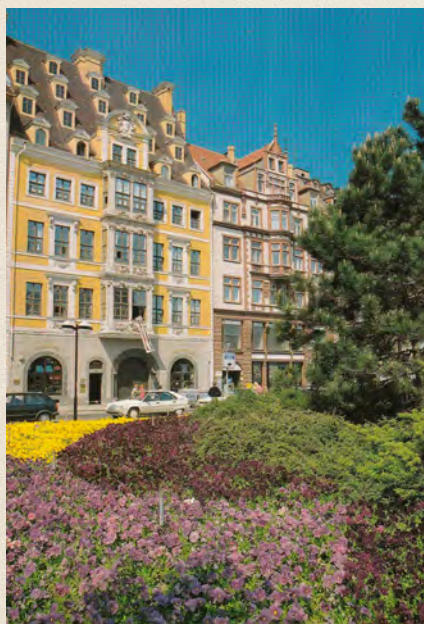
Die Geschichte unseres Unternehmens ist geprägt von schönen Momenten und Herausforderungen, die uns als Team wachsen lassen. Vertrauen, Teamgeist und gegenseitiger Respekt stehen für unsere Zusammenarbeit. Werte, die auch nach außen sichtbar sind und unsere Seriosität stärken.

Besonders stolz sind wir darauf, sowohl als Familienunternehmen in zweiter Generation, als auch mittlerweile als frauengeführtes Haus, von Saskia und Christina Höhn geleitet zu werden. Doch hinter uns stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die täglich mit Leidenschaft, Loyalität und hoher Fachkompetenz dafür sorgen, dass unsere Kunden exzellente Beratung und Auktionen auf höchstem Niveau erleben. Neben den beiden Geschäftsführerinnen arbeiten vier ausgebildete Numismatiker, ein Buchhalter und drei Sekretariatskräfte in unserem Haus. Das familiäre Miteinander, die persönliche Nähe zu unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern sowie höchste Fachkompetenz zeichnet unser Arbeitsgeschehen tagtäglich aus.

Nur dadurch ist es möglich, dass bereits über 100 Saalauktionen – im November 2025 bereits die 109. Auktion – stattfinden konnten. Dieses Zeichen unserer Beständigkeit, Seriosität und dem Vertrauen unserer Kundschaft erfüllen uns mit Freude.

Neben großen Saalauktionen und persönlichem Kontakt im Ladengeschäft spielt die digitale Welt eine wichtige Rolle. Unser Online-shop mit über 3000 Artikeln begeistert Sammler weltweit, und Einladungen zu numismatischen Fachvorträgen via Zoom, ermöglichen online spannende und historische Einblicke als auch Fortbildungsmöglichkeiten, wobei die Teilnehmer tiefer in das Geschehen eintauchen dürfen. Das Livebidding wurde 2021 eingeführt und hat uns während der Pandemie neue Reichweiten eröffnet. Weltweit ist die Teilnahme am Live-Bieten heute sehr beliebt und stößt auf großen Zuspruch.

Mit Freude beobachten wir, dass sich zunehmend auch junge Menschen für die faszinierende Welt der Numismatik begeistern. Diese





Entwicklung gibt uns Zuversicht, dass unsere Leidenschaft für Münzen und Geschichte auch in den kommenden Generationen weiterlebt. Deshalb setzen wir verstärkt auf Förderung, Weiterbildung und Entwicklung numismatisch begeisterter Jugendlicher, die bei uns sowohl numismatisch ausgebildet werden ergänzend zu einer kaufmännischen Lehre oder einem Studium, beispielsweise der Geschichte oder Kunstgeschichte.

Unser großer Dank gilt insbesondere auch unseren Familien. Ihr Rückhalt, ihre Geduld und ihr Verständnis machen vieles erst mög-

lich. Wir blicken dankbar auf 35 ereignisreiche Jahre zurück – und mit frischem Elan in die Zukunft. Unser Anspruch bleibt, Auktionen auf höchstem Niveau durchzuführen, unseren Service weiter zu verbessern und die Begeisterung für die Münzkunde lebendig zu halten.

Und nicht zuletzt danken wir Ihnen – unseren Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern und Sammlern. Ihr Vertrauen ist die Grundlage unseres Erfolgs. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre im Zeichen der Numismatik.

Anzeige

Lernen Sie uns kennen! *Philatelistisches Geschenk als Dank!*

In der **Deutschen Briefmarken-Revue** lesen Sie Monat für Monat, was in der weiten Welt des Briefmarkensammelns passiert. Sie informiert, analysiert und beleuchtet Hintergründe, stellt Trends und Entwicklungen vor und bezieht dort Stellung, wo es notwendig ist. Viele Exklusiv-Beiträge finden Sie nur in der **Deutschen Briefmarken-Revue**! Einzigartig ist der farbige Mittelteil zum Sammeln, in dem in fundiert recherchierten Beiträgen das Kompaktwissen zu nahezu allen deutschen Sammelgebieten und zu Motiven vermittelt wird.



Gilt nur im Inland!

6 Ausgaben für nur 18,- €

PLUS ein philatelistisches Geschenk für die Deutschland-Sammlung!

☒ **JA, ich möchte die Deutsche Briefmarken-Revue testen!**

Schicken Sie mir bitte die nächsten 6 aktuellen Ausgaben.
Ich erhalte ein philatelistisches Geschenk für die
Deutschland-Sammlung!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

☐ Hiermit bestelle ich ein „Kennenlern-Abo“ der **Deutschen Briefmarken-Revue** (PSBN-Verlags GmbH, Postfach 10 82 54, 40863 Ratingen), 6 Ausgaben zum Vorteilspreis inklusive Versandkosten. Den Betrag zahle ich nach Rechnungserhalt. Dieses Angebot gilt nur einmalig innerhalb von 24 Monaten!

Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass sich das „Kennenlern-Abo“ nicht automatisch verlängert. Ich werde rechtzeitig vor Ablauf gefragt, ob ich am weiteren Bezug der **Deutschen Briefmarken-Revue** interessiert bin. Ein weitergehender Abo-Auftrag kommt nur dann zustande, wenn ich eine Orderkarte ausgefüllt und unterschrieben zurückgeschickt habe.

Ort, Datum, Unterschrift

Diesen Auftrag kann ich schriftlich innerhalb einer Woche nach Eingang der Bestellkarte bei der DBR (PSBN-Verlags GmbH, Postfach 10 82 54, 40863 Ratingen) widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

2. Unterschrift

M



Teutoburger Münzauktion GmbH

170. Auktion

5., 6., 8.-10.

Dezember 2025

Münzen, Medaillen,
Orden, Ehrenzeichen,
Militaria usw.

Anlage-Gold aus
aller Welt,
altgriechische
Elektronmünzen,
Taler und
Teilstücke

Habsburg und
Altdeutschland,
Blankwaffen, usw.

Sonderkatalog
Banknoten und
Briefmarken



Zusätzlich LIVE-BIETEN im Internet für alle Lose!

JETZT KATALOG BESTELLEN!

Brinkstr. 9, 33829 Borgholzhausen
Tel.: 05425-930050, Fax: 05425-930051
www.teutoburger-muenzauktion.de
info@teutoburger-muenzauktion.de

Numismatica Ars Classica NAC AG

presents



The Traveller Collection – Part II

Central European Coins – Part 1

November 6th, 2025
Baur au Lac, Zurich, Switzerland



NAC

Numismatica Ars Classica NAC AG

info@arsclassicacoins.com
www.arsclassicacoins.com